

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 28. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/028/2021)**

**am Montag, 8. November 2021,**

**19:00 Uhr**

**Landeshauptstadt Dresden, im Bürgerhaus Langebrück, großer Saal,  
Hauptstraße 4, 01465 Dresden**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 22:00 Uhr

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** Uhr  
**Ende:** Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender/Ortsvorsteher  
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU  
Andreas Fleischer  
Falk Quittel  
Torsten Schäfer

Mitglied Liste DIE LINKE  
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf  
Steve Grünberg  
Christoph Haufe  
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek  
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf  
Anke Kästner  
Konrad Kästner  
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter  
Lutz Biastoch

**Abwesend:**

Mitglied Liste CDU  
Dr. Eva-Maria Stegemann

entschuldigt

**Verwaltung:**

Jan Donhauser  
Mandy Bidell

Beigeordneter für Bildung und Jugend  
Sachgebietsleiterin Sachgebiet Sozialplanung im Sozialamt

**Gäste:**

Andree Reininger

BÜLOWH Seniorenberatung Dresden-Klotzsche

**Schriftführer/-in:**

Sabine Großer

## T A G E S O R D N U N G

### öffentlich

- |            |  |                                     |
|------------|--|-------------------------------------|
| <b>1</b>   | Begrüßung der Ortschaftsräte aus Weixdorf, Langebrück und Schönborn zur gemeinsamen Vorstellung der Vorlage V1113/21   |                                     |
| <b>2</b>   | Vorstellung der Vorlage V1113/21, Schulartänderung der 151. Oberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule sowie Schulartänderung der Universitätsgrundschule und der Universitätsoberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule |                                     |
| <b>3</b>   | Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung   |                                     |
| <b>4</b>   | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrollen   |                                     |
| <b>5</b>   | Vereinsförderung 2021 III<br>-Antrag des Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen 11.10.2021<br>-Antrag der Stadtteilbibliothek Weixdorf vom 29.03.2021, Unterlagen liegen bereits vor   | <b>V-WX0130/21<br/>beschließend</b> |
| <b>6</b>   | Verfügung der Restmittel des Verfügungsfonds und der Investpauschale des Ortschaftsrates 2021  | <b>V-WX0131/21<br/>beschließend</b> |
| <b>7</b>   | Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung  |                                     |
| <b>7.1</b> | Schulartänderung der 151. Oberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule sowie Schulartänderung der Universitätsgrundschule und der Universitätsoberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule                                   | <b>V1113/21<br/>beratend</b>        |
| <b>7.2</b> | Änderung der Entschädigungssatzung   | <b>V1112/21<br/>beratend</b>        |
| <b>7.3</b> | Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmälern (FFRL Denkmal), Unterlagen liegen bereits vor   | <b>V1068/21<br/>beratend</b>        |
| <b>7.4</b> | Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe   | <b>V0813/21<br/>beratend</b>        |
| <b>8</b>   | Informationen des Ortsvorstehers   |                                     |
| <b>9</b>   | Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat  |                                     |

**10** Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

**nicht öffentlich**

**11** Grundstücksangelegenheiten- Vermietung Flurstück Weixdorf 70 b **V-WX0129/21  
beschließend**

**12** Vorberatung Haushaltseckwertebeschluss 2022

öffentlich

**Einleitung:**

**1 Begrüßung der Ortschaftsräte aus Weixdorf, Langebrück und Schönborn zur gemeinsamen Vorstellung der Vorlage V1113/21**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt alle anwesenden Gäste und die Mitglieder der Ortschaftsräte Langebrück, Schönborn und Weixdorf. Insbesondere begrüßt Herr Ecke den Beigeordneten Herrn Jan Donhauser zur Vorstellung der Vorlage V1113/21. Im Vorfeld hatte es am 28.09.2021 im Bürgerhaus Langebrück eine Informationsveranstaltung gegeben. Es war der Wunsch der anwesenden Mitglieder der Ortschaftsräte, dass die Ortschaften in die Beratungsfolge aufgenommen werden, um ihr Votum abgeben zu können.

**2 Vorstellung der Vorlage V1113/21, Schulartänderung der 151. Oberschule in die Schular Gemeinschaftsschule sowie Schulartänderung der Universitätsgrundschule und der Universitätsoberschule in die Schular Gemeinschaftsschule**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke bittet Herrn Donhauser um das Wort. Herr Donhauser verweist auf den bereits erwähnten Termin am 28.09.2021. Die Initiative aus dem Dresdner Norden hatte den Antrag 0161/20 um Prüfung der Errichtung einer Gemeinschaftsschule eingereicht. In der Zusammenkunft wurden die Ergebnisse der Überprüfung durch Herrn Donhauser vorgestellt.

Der eigentliche Auftrag der Initiative des Dresdner Nordens war die Grundstückssuche für die Errichtung einer Gemeinschaftsschule. Dazu erläutert Herr Donhauser, dass derzeit keine städtischen Grundstücke zur Verfügung stehen, um eine weitere Gemeinschaftsschule zu errichten. In der Prüfung waren auch die städtischen Flächen am Wasserturm und der Standort „Zur Wetterwarte“ in Klotzsche. Die Idee die derzeit im Bau befindliche 151. Oberschule als Gemeinschaftsschule zu nutzen kam nicht von der Verwaltung, sondern die Idee kam aus der Schule. Eine Gemeinschaftsschule kann nur dann errichtet werden, wenn sie komplett neu gegründet, oder gebaut wird, oder in der Schulkonferenz wird beschlossen, dass die Schule in eine Gemeinschaftsschule umgewandelt werden möchte. Das war bei der 151. Oberschule der Fall, die Schulkonferenz hat das dort so beschlossen.

Parallel hat Herr Donhauser ein Gespräch mit dem Beigeordneten des Landkreises Bautzen Herrn Witschas geführt. Hier stand die Idee, möglicherweise in Ottendorf-Okrilla gemeinsam durch den Landkreis Bautzen und der Landeshauptstadt Dresden eine neue Schule zu errichten. Zum Schluss wurde diese Diskussion mit Herrn Witschas vertagt, da der Landkreis Bautzen derzeit die Planungen und die Ziele favorisiert, die Oberschule Arnsdorf neu zu gründen, bzw. ein neues Gebäude an das Gymnasium Radeberg zu errichten. Diese Pläne sollen derzeit nicht in Frage gestellt werden.

Es wurde festgestellt, dass die Idee trotzdem interessant ist, deshalb soll es ein weiteres Treffen, auch mit dem Landkreis Meißen, geben.

Die Variante der Nutzung der 151. Oberschule ist derzeit die Variante, welche umsetzbar ist, da ein Neubau immer sechs bis acht Jahre dauert.

Herr Ecke bedankt sich für den Vortrag und gibt den Ortschaftsräten/innen Gelegenheit Fragen an Herrn Donhauser zu stellen. Herr Ecke begrüßt die Stadträtin Frau Silvana Wendt.

- An der Diskussion hinterfragen die Mitglieder der drei Ortschaftsräte, in wie weit der ÖPNV bereits in die Planung eingeweiht ist.
- Es wird kritisch festgestellt, dass es keine direkten Zuweisungen für die Kinder des Dresdner Nordens gibt.
- Es wird auf den Lernstoff (Spanischunterricht) und die günstige Verkehrsanbindung hingewiesen. Dadurch ist die Attraktivität der 151. Gemeinschaftsschule besonders hoch.

- Aber diese Schule wird keine Vorteile für den Dresdner Norden bringen, wenn es keine Kontingente für Schüler aus dem Norden gibt.
- Stadträtin Frau Wendt empfiehlt den Ortschaftsräten, in einem Votum festzuhalten, dass die Umwidmung der 151. Oberschule in eine Gemeinschaftsschule nicht für eine Entlastung der angespannten Schulplatzsituation sorgt. Des Weiteren sollte die Empfehlung gegeben werden, dass die Kooperationsvereinbarung mit Grundschulen des Dresdner Nordens zu schließen sind. Sie plädiert für eine Kenntnisnahme, da das eigentliche Problem nicht gelöst ist. Sie empfiehlt nicht, die Vorlage abzulehnen, da die Wahlfreiheit doch zu unterstützen ist, aber sie bietet für uns keine Lösung.
- Herr Ecke bedankt sich bei Stadträtin Frau Wendt und dem Beigeordneten Herrn Donhauser. Die gemeinsame Vorstellung der Vorlage vor den Ortschaftsräten aus Weixdorf, Langebrück und Schönborn ist beendet.

### **3 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung**

Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt Herrn Reininger, Mitarbeiter der BÜLOWH Seniorenberatung Dresden Klotzsche, er kommt zum Tagesordnungspunkt 7.4 zur Sitzung.

- Da zu den Punkten 7.2 und 7.3 keine Mitarbeiter/innen der Landeshauptstadt zur Vorstellung kommen, schlägt Herr Ecke vor den Tagesordnungspunkt 7.4 vorzuziehen.
- Da die Tagesordnung sehr umfangreich ist, wird gegebenenfalls ein Zeitproblem entstehen. Er schlägt deshalb vor, den Tagesordnungspunkt 8 nach Tagesordnungspunkt 6 einordnen.
- Herr Ecke schlägt vor 21:30 Uhr den öffentlichen Teil zu beenden.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte zu welchen keine Vertreter zur Vorstellung kommen, komplett nach hinten zu verschieben, damit die Tagesordnungspunkte 9 und 10 auf jeden Fall behandelt werden können.
- Der Ortsvorsteher lässt folgende Änderungen abstimmen:
 

TOP 7.4 als erstes nach TOP 7 zu verhandeln,	Abstimmung: einstimmig
TOP 8 nach TOP 6 zu behandeln,	Abstimmung: einstimmig
nach 21:30 Uhr keinen neuen TOP	
im öffentlichen Teil aufzurufen	Abstimmung: Ja 11 Enthaltung 1
TOP 9 und TOP 10 hinter TOP 7.4 einzuordnen	Abstimmung: Ja 7 Nein 3 Enthaltung 2

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Der Ortschaftsrat stimmt den Änderungen der Tagesordnung zu. Die Tagesordnung wird somit vom Ortschaftsrat bestätigt.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz möchte folgenden Satz unter TOP 3.1 auf Seite 5, 4. Absatz „Herr Ecke stellt klar, dass wir bei einem völlig anderen Tagesordnungspunkt sind und dass es kein Antrag zur Geschäftsordnung war“ gestrichen haben. Der Satz „Das hinterfragt Ortschaftsrat Herr Kästner“ soll ebenfalls gestrichen werden.

Herr Ecke lässt abstimmen, ob beide Sätze gestrichen werden sollen.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 6 Enthaltung: 2

Weitere Anträge liegen nicht vor, damit ist die Niederschrift bestätigt.

Für die heutige Sitzung werden die Ortschaftsräte Herr Haufe und Ortschaftsrat Herr Quittel zur Mitzeichnung festgelegt.

#### **4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrollen**

Bekanntgabe der Beschlüsse:

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

Beschlusskontrolle:

Mit den Unterlagen wurden den Ortschaftsräten/innen der Zwischenbericht zum Beschluss V-WX115/21, Spielplätze in Weixdorf-Verwendung der Restmittel/Prüfauftrag neuer Spielplatz zugestellt. Der Ortsvorsteher verweist besonders auf den letzten Punkt, den Spielplatz Gomlitz, betreffend. Herr Ecke empfiehlt diesen Punkt so nicht stehen zu lassen. Er bittet die Mitglieder des Ortschaftsrates, ihm ihre Meinung mitzuteilen.

<b>5</b>	<b>Vereinsförderung 2021 III</b>	<b>V-WX0130/21</b>
	<b>-Antrag des Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen 11.10.2021</b>	<b>beschließend</b>
	<b>-Antrag der Stadtteilbibliothek Weixdorf vom 29.03.2021, Unterlagen liegen bereits vor</b>	

Der Ortsvorsteher erläutert die zwei vorliegenden Anträge. Der Antrag des Kirchspiels Dresdner Heidebogen umfasst die Förderung von Gerüstbauarbeiten und die Einhausung der Orgel als ein Bauabschnitt zur Restaurierung der Fenster. Der Antrag ist aus Sicht der Verwaltung schlüssig und nachvollziehbar. Der zweite Antrag der städtischen Bibliotheken, wurde bereits im März 2021 behandelt. Damals stellte man einen Teil der beantragten Summe zurück. Damals wurden 1500,00 Euro genehmigt. Die Verwaltung empfiehlt die restlichen 1500,00 Euro zu genehmigen. Die Ortschaftsräte/innen haben keinen Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss:**

1. Die Zuwendung an das ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen in Höhe von insgesamt 1.900,00 EUR wird als Anteilsfinanzierung bestätigt.
2. Die Zuwendung an die Bibliothek Weixdorf in Höhe von insgesamt 1.500,00 EUR wird als Festbetrag bestätigt.
3. Die Finanzierung erfolgt entsprechend Haushalteckwertebeschluss V-WX0110/20 vom 25. Januar



2021 aus dem Haushalteckwert „Vereinsförderung“ des Sachkontos 44291000 (Verfüungsmittel des Ortschaftsrates). Der über den Haushalteckwert hinausgehende, nicht gedeckte Betrag wird aus den Restmitteln des Verfügungsfonds gedeckt.

4. Die Verwaltungsstelle wird beauftragt, die Zuwendungsbescheide zu erlassen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**6 Verfügung der Restmittel des Verfügungsfonds und der Investpauschale des Ortschaftsrates 2021** **V-WX0131/21 beschließend**

Der Ortsvorsteher erläutert die Vorlage. Es handelt sich um einen Vorratsbeschluss, dieser dient dazu Mittel an einem bestimmten Stichtag umbuchen zu können. Die finanziellen Mittel sollen in ein Projekt für die Ortschaft Weixdorf, nämlich die Regenwasserkanalisation am Fuchsberg gebucht werden. Einige Mitglieder des Ortschaftsrates haben im Vorfeld Herrn Ecke angesprochen, ob nicht etwas für die Senioren getan werden könnte. Auch in diesem Jahr werden wir Corona bedingt keine Seniorenveranstaltung durchführen können. Der Ortsvorsteher hat auf Grund der Gegebenheiten mit den Seniorenvereinen Volkssolidarität-Seniorengruppe, Marsdorfer e.V. und der Kirchgemeinde Weixdorf gesprochen. Diese drei Vereine planen in der Adventszeit kleine Veranstaltungen und würden sich natürlich über einen zusätzlichen Obolus für Bewirtung oder ein Kulturprogramm freuen. Deshalb schlägt Herr Ecke vor, vor den Punkt 1 eine Ergänzung zur Vorlage aufzunehmen.

Die Ortschaftsräte diskutieren über eventuelle kleine Geschenke für alle Rentner/innen. Herr Biastoch verweist auf die Problematik, wie die Erwartungen der älteren Menschen umgesetzt, bzw. die Präsente verteilt werden sollen. Weder die Abholung in der Verwaltungsstelle, noch die Verteilung durch den Bauhof ist akzeptabel. Herr Ecke spricht sich für die Stärkung der Strukturen aus, das macht letztendlich die Gemeinde, dass wir gut arbeitende Vereine haben und somit vielleicht die Mitgliederzahl dadurch ansteigt. Der Ortschaftsrat sieht keinen weiteren Diskussionsbedarf. Der Ortsvorsteher lässt über die Ergänzung zur Vorlage abstimmen. Aus den Beschlusspunkten 1 und 2 werden 2 und 3.

### **Beschluss:**

1. **Der Ortschaftsrat beschließt, als Ersatz für die zentrale Seniorenweihnachtsfeier an folgende Vereine bzw. das Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen (vormals Kirchgemeinde Weixdorf) für die Durchführung der geplanten Adventsfeiern jeweils 250,- EUR bereitzustellen. Die Zuwendung ist für Veranstaltungskosten wie Miete u. Energie, Honorare für kulturelle Aufwendungen bzw. Speisen und Getränke zu verwenden.**

- Marsdorfer e.V.
- Volkssolidarität - Seniorengruppe Weixdorf
- Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen

**Die Verwaltungsstelle wird gebeten, die Zuwendungsbescheide zu erlassen und die Verwendung zu prüfen. Auf einen Zuwendungsantrag wird verzichtet.**

2. Der Ortschaftsrat beschließt, die zum Stichtag 22.11.2021 noch freien Verfügungsmittel des Ortschaftsrates-44291000 auf das Sachkonto „WX\_SP\_G-Gehwege“ - Tl. 41513.A66.B- des Straßen- und Tiefbauamtes umzubuchen.
3. Der Ortschaftsrat beschließt, die zum Stichtag 22.11.2021 noch freie Investpauschale

des Ortschaftsrates auf das Sachkonto „WX\_SP\_G-Gehwege“ - Tl. 41513.A66.B- des Straßen- und Tiefbauamtes umzubuchen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

### **7 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung**

#### **7.1 Schulartänderung der 151. Oberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule sowie Schulartänderung der Universitätsgrundschule und der Universitätsoberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule V1113/21 beratend**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Empfehlung von Stadträtin Frau Wendt. Dazu eröffnet er die Diskussion:

- Es wird einerseits empfohlen, die Vorlage nicht abzulehnen, da die Vorlage für die Gemeinschaftsschule an dem Standort in Ordnung ist.
- Es wird aber andererseits daraufhin hingewiesen, dass diese Vorlage für die Weixdorfer Kinder und Eltern keine Vorteile bringt.
- Mit einer Ablehnung zeigt der Ortschaftsrat Weixdorf das Problem von Weixdorf.
- Eine zusätzlich gebaute Schule wäre optimal.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz stellt den Antrag, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen, mit den Hinweisen auf die Kapazitäten im Dresdner Norden und dass der zuständige Beigeordnete noch einmal die Kooperationsvereinbarungen mit den Grundschulen des Dresdner Nordens prüfen soll.

Der Ortsvorsteher Herr Ecke lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung

Ja 3 Nein 8 Enthaltung 1 Befangenheit 0

### **Beschluss:**

Die Beschlusspunkte 2 bis 5 betreffen die 151. Oberschule, die Beschlusspunkte 6 bis 9 die Universitätsschule.

1. Der Stadtrat beschließt den Teilschulnetzplan Gemeinschaftsschulen Dresden entsprechend Anlage 1.
2. Der Stadtrat beschließt, die 151. Oberschule, Königsbrücker Straße 115, 01099 Dresden mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 in die Schulart Gemeinschaftsschule zu ändern.
3. Die Schule erhält den Verwaltungsnamen „Gemeinschaftsschule Albertstadt“.
4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Schulstandort Königsbrücker Straße 115 als Inklusionsstandort zur Beschulung blinder Schülerinnen und Schüler qualifiziert werden soll.

5. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister bis 31. Dezember 2021 ein Standortentwicklungskonzept vorzulegen, welches unter Berücksichtigung des Schulkonzeptes die mittelfristig zu realisierenden räumlichen Anforderungen für den Betrieb der Gemeinschaftsschule beschreibt.
6. Der Stadtrat beschließt, die Universitätsgrundschule und die Universitätsoberschule, Cämmerswalder Straße 41, 01189 Dresden mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 in die Schulart Gemeinschaftsschule zu ändern.
7. Die Schule erhält den Verwaltungsnamen „Universitätsgemeinschaftsschule“.
8. Der Stadtrat beschließt die weitere Planung einer baulichen Erweiterung der Gemeinschaftsschule Universitätsschule auf den Schulgrundstücken Cämmerswalder Straße 41 und Höckendorfer Weg 2 in 01189 Dresden.
9. Bis zur baulichen Fertigstellung der Schulstandorte erfolgt eine entsprechend notwendige Erweiterung mit mobilen Raumeinheiten auf dem Schulstandort Cämmerswalder Straße 41.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ablehnung mit Ergänzung

Ja 0 Nein 9 Enthaltung 3 Befangen 0

#### **7.2 Änderung der Entschädigungssatzung**

**V1112/21  
beratend**

Der Ortsvorsteher erläutert den Inhalt der Vorlage. Herr Ecke schlägt vor, nur über die Punkte der Vorlage zu diskutieren, die für die Ortschaften relevant sind, nicht darüber was die Stadträte betrifft. Er verweist auf den Unterschied zwischen den Stadtbezirken und den Ortschaften. Der Unterschied besteht in der Auszahlung von Sitzungsgeld und Sitzungspauschale. Das soll laut der Vorlage angeglichen werden. In der Diskussion sprechen die Ortschaftsräte/innen folgende Themen an:

- Die Gleichberechtigung mit den Stadträten/innen bei Klausurtagungen, Sondersitzungen, bzw. Terminen, wie in unserem Falle dem Ortsentwicklungskonzept, ist nicht gegeben.
- Die Nutzung des Rats Info Systems ist unterschiedlich. Die Stadträte können alle Informationen digital erhalten, die Ortschaftsräte bekommen weiterhin alle Unterlagen in Papierform.
- In dem Zusammenhang wird das Pilotprojekt in der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur digitalisierten Ratsarbeit angesprochen. Herr Biastoch berichtet, dass das Pilotprojekt erfolgreich abgeschlossen ist. Die finanziellen Mittel dazu sind eingestellt, es liegt an den Kapazitäten des Eigenbetriebes IT, welche momentan noch fehlen.
- Anträge werden keine gestellt.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger (Entschädigungssatzung) vom 26. Januar 2017, Dresdner Amtsblatt Nr. 6/2017 vom 9. Februar 2017.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**7.3 Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmälern (FFRL Denkmal), Unterlagen liegen bereits vor**

**V1068/21  
beratend**

Der Ortsvorsteher bedauert, dass wieder keine Vertreter/in aus dem Fachamt zur Vorstellung der Vorlage gekommen ist. Diese Fachförderrichtlinie gibt es seit 2018. Sie ist damals nicht im Ortschaftsrat vorgestellt worden. Mit der zu beratenden Vorlage wurde eine Anpassung an die Rahmenrichtlinie vorgenommen und es wurden kleinere Anpassungen aus der Praxis eingearbeitet. Inhalt und Erfahrungen aus der Richtlinie von 2018 sind dem Ortschaftsrat nicht bekannt. Man kann nicht erkennen, ob es für die Weixdorfer Denkmalbesitzer positiv oder negativ ist. Aus seiner Sicht kann deshalb schlecht darüber abgestimmt werden. Der Ortsvorsteher empfiehlt eine Kenntnisnahme.

In der Diskussion ging es um die Frage, ob eine weitere Einladung eines Vertreters des Fachamtes erfolgen soll oder nicht.

- Ortschaftsrat Herr Schäfer stellt den Antrag, dass diese Vorlage zur Kenntnis genommen wird. Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht.
- Herr Ecke lässt über den Antrag von Ortschaftsrat Herrn Schäfer abstimmen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte geänderte Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmälern.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**7.4 Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe**

**V0813/21  
beratend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt Frau Bidell vom Sozialamt, Sachgebiet Sozialplanung und Herrn Reiningen von der BÜHLOW Seniorenberatung Klotzsche. Frau Bidell stellt den Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe vor. Frau Bidell erläutert anhand der Präsentation die Leitgedanken und den Rahmen dieses Fachplanes. Derzeit ist eine relativ gute Beratungs- und Begegnungsstruktur in den Stadtbezirken vorhanden. Die Umsetzung des Fachplanes soll in Form der Beteiligung mit den freien Trägern stattfinden. Frau Bidell stellt die zwei Angebote für Klotzsche und die nördlichen Ortschaften vor. Es handelt sich um das Seniorenbegegnungs- und Beratungszentrum Volkssolidarität Dresden e.V. und das Seniorenberatungszentrum der Ökumenischen Diakonie – Sozialstation Dresden – BÜLOWH gGmbH.

Herr Ecke hinterfragt die Umsetzung der Zielstellung des Fachplanes für Weixdorf. Frau Bidell nimmt Bezug auf die politische Zustimmung. Zurzeit laufen die Gespräche mit den Trägern, was die Aushandlungen der Personalschlüssel angeht.

In der Diskussion sprechen die Ortschaftsräte/innen

- Die Möglichkeit der Nutzung der Digitalisierung für die älteren Menschen an. Gibt es dazu konkrete Veranstaltungen.
- In Auswertung des Werkstatttages 60+ vom Juli 2021 wurde festgestellt, dass es keine Angebote in Weixdorf gibt. Der Weg nach Klotzsche ist oftmals zu weit und das Kommunikationsproblem untereinander ist sehr groß.

- Die geplante Anlaufstelle für die Senioren ist gut, muss aber auf die Vereine erweitert werden. Eine Zusammenarbeit zwischen den Seniorenberatungsstellen und den Vereinen sollte gefördert werden.
- Die Erschaffung eines „Ortsteilkümmers“ wird angesprochen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht mehr vor. Herr Ecke bedankt sich bei Frau Bidell und Herrn Reininger.

Herr Reininger gibt den Hinweis, dass ab Januar 2022 ein Pilotprojekt beginnt. Es ist angedacht, dass man einmal im Monat in Weixdorf vor Ort sein wird und eine Gelegenheit zur Beratungszeit aufbauen wird. Die Präsentation wird allen Mitgliedern des Ortschaftsrates per Email zur Verfügung gestellt.

### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat bestätigt den vorliegenden Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe mit dem darin integrierten Aktionsplan „Gesundes und aktives Altern“.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat in Jahr 2023 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Fachplanes und in 2026 die Fortschreibung des Fachplanes vorzulegen.
3. Die Umsetzung des Fachplanes ist innerhalb des dem Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen zur Verfügung stehenden Budgets zu finanzieren.
4. Für die Zukunft werden die Beschlüsse V3008-SR63-03 (Fortschreibung des Altenhilfeplanes der Landeshauptstadt Dresden“, V1125/11 (Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe der Landeshauptstadt Dresden) und V2181-SR62-08 (Aktionsprogramm: Gesundes und aktives Altern) auf Grund der neuen Regularien des vorliegenden Fachplanes aufgehoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **8 Informationen des Ortsvorstehers**

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

Umsetzung des Beschlusses zum Jahrgangsbaum

- Am vergangenen Donnerstag fand ein Gespräch des Ortsvorstehers mit dem Verwaltungsstellenleiter Herrn Biastoch, Ortschaftsrätin Frau Kästner als Initiatorin und Ortschaftsrat Herrn Kästner als Vorsitzender des Grundschulfördervereins statt. Es wurde ein gutes Gespräch geführt, mit dem Ergebnis, wie dieser Beschluss gemeinsam umgesetzt werden wird, also wer welche Aufgaben übernimmt.

Baumaßnahmen Erneuerung der Brücke über den Lausenbach an der S59

- Der Bauumfang besteht im Ersatz der Brücke, grundhafter Ausbau der Straße von ca. 112 Metern mit Gehweg und zwei behindertengerechten Bushaltestellen.
- Die Bauzeit wird vom 06.12.2021 bis Mai 2023 betragen.
- Es wird eine halbseitige Sperrung mit Lichtsignalanlage geben.
- Leider wird es erhebliche Einschränkungen während der Bauphase geben.

Beginn Gewässerbaumaßnahmen Schelsbach an der Lausaer Kirchgasse

- Der Bauumfang wird der naturnahe Ausbau des Schelsbaches von der Eisenbahnunterführung bis zur Einmündung in den Lausenbach, insgesamt ca. 200 Meter sein.
- Es kommt zum Abbruch von zwei privaten Überfahrten, die Wehranlage zur Speisung des Pastor-Roller-Teichs wird neu errichtet, es werden Sitzbereiche geschaffen und eine Uferanpflanzung wird folgen.
- Die Bauzeit beginnt unmittelbar nach Abschluss des Durchlassbauwerkes am Kugelgenweges und wird bis April 2022 dauern.

Zum Vorschlag von Ortschaftsrat Herrn Dr. Viergutz, Errichtung einer Hundetoilette in Marsdorf

- Die Stellungnahme des Marsdorfer e.V. liegt vor, die Umsetzung ist realisierbar, die Realisierung könnte 2022 erfolgen.

Sperrung/Teilspernung der Moritzburger Landstraße bis Frühjahr 2022

Der Ortsvorsteher berichtet, dass es erhebliche Kritik an der 14-tägigen Vollsperrung der Moritzburger Landstraße während der Herbstferien gegeben hat. Insbesondere auch, weil der ÖPNV nach Marsdorf, ohne jeden Hinweis an die Verwaltungstelle, abgestellt wurde. Wir haben uns bei der Verkehrsbehörde beschwert und hoffen, dass das nicht mehr vorkommt.

Trinkwasserversorgung in Marsdorf

- Im Sommer gab es Anfragen aus dem Versorgungsbereich Marsdorf betreffs der Trinkwasserqualität und der Druckprobleme. Die Drewag hat darauf reagiert, es wurde Maßnahmen eingeleitet, aber letztlich ohne Erfolg.
- Die Leitungen sind verrostet und müssen erneuert werden. Die Sachsen Energie hat die Maßnahmen als dringlich eingeordnet. Die Planung ist vergeben. Mehr kann im Moment nicht getan werden.

## 9 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt die Bustaktung der Buslinie 77. Entgegen dem was von Herrn Lieberroth von der DVB AG zugesagt wurde, wurde bisher nicht an die Schulen herangetreten. Besteht die Möglichkeit als Ortschaftsrat noch einmal nachzufragen, da die Zusage erteilt wurde? Herr Ecke bittet Frau Kästner diese Anfrage schriftlich an Herrn Biastoch zu schicken.
- Ortschaftsrätin Frau Wesolek hat Anfragen von Bürgern zur Baumaßnahme an der Straße Am Seifzerbach erhalten. Dort ist die Straße gesperrt worden von Höhe Nixenweg bis Eigenheimweg. Frau Wesolek fragt, ob diese Maßnahme beschlossen wurde und ob es dazu Informationen gab? Dazu antwortet Herr Biastoch, dass es sich um Mittel aus dem Haushalt der Verwaltung handelt. Der Hintergrund war der, dass diese Maßnahme in den nächsten Jahren nicht weitergeführt wird. Daher sollte diese Maßnahme nicht so abrupt enden, sondern die fehlenden ca. 50 Meter sollten noch fertiggestellt werden. Die Anwohner wurden in erster Linie von der Baufirma informiert. Einige Bürger wurden von der Verwaltungsstelle informiert, bzw. wurden ihre Anfragen zeitnah beantwortet.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht die Sperrung auf der Alten Moritzburger Straße an. Mit Blick auf die neuen Weixdorfer Nachrichten, welche nur einmal im Monat erschei-

nen wird, regt sie das Anbringen einer Informationstafel vor dem Rathaus an. Der Ortsvorsteher nimmt dies zur Kenntnis.

## **10      Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft**

Herr Berthel fragt nach der Entscheidung zur Vergabe der Weixdorfer Nachrichten. Herr Biastoch erläutert, dass es eine Entscheidung gibt. Der Vertragsabschluss mit der Firma Riedel steht bevor. Herr Ecke ist zuversichtlich, dass es dieses Jahr zum Abschluss kommt.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke  
Vorsitzender

Sabine Großer  
Schriftführerin

Herr Haufe  
OSR-Mitglied

Herr Quittel  
OSR-Mitglied